

Aufgaben

Schwerpunktaufgabe der Statistik ist es, die Öffentlichkeit, die parlamentarischen Gremien und die Fachbereiche der Stadt mit statistischen Daten zu versorgen, sowie solche Daten auf Abruf für noch nicht bekannte Zwecke bereit zu halten und zu archivieren..

Auf vielfältige Statistikdateien kann in der "abgeschotteten Statistikstelle" zugegriffen werden. Unter Berücksichtigung des Datenschutzes werden sie für die unterschiedlichsten Anforderungen ausgewertet, analysiert, aber auch qualitativ bewertet. Dazu zählen Bevölkerungs-, Gebäude- und KFZ-Dateien, aber auch viele Spezialdateien, z.B. von der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslose, Beschäftigte, Leistungsempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Personen aus dem SGBII-Bereich), oder vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (das Unternehmensregister, die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik, die Pendlerdaten), um nur einige zu nennen.

Ferner beobachten die Mitarbeiter der Statistik, wie sich das wissenschaftlich-methodische Instrumentarium der Statistik fortentwickelt und machen es, wenn nötig, für die Belange der Stadt nutzbar, sei es bei Konzeption und Steuerung statistischer Projekte (Strukturuntersuchungen, Standort-Analysen oder -Prognosen) oder bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung, beziehungsweise methodischen Betreuung von statistischen Erhebungen und Umfragen.

Zu den traditionellen Aufgaben zählen die Auftragsstatistiken (aus dem Bereich der Landwirtschaft), die für das Statistische Landesamt getätigt werden, die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches und die Verantwortung für die kleinräumige Gebietsgliederung der Stadt (z.B. die statistische Gliederung oder die Einteilung der Stadt in Wahlbezirke usw.) sowie die regelmäßige Erstellung der kleinräumigen Bochumer Bevölkerungsprognose.